

XVI. Bukowina.

Referent: Oberbaurat **Friedrich Haberlandt** (Czernowitz).

Nr. 1. 6. Oktober 1908, zirka 22^h 45^m. Erschütterung des Hügellandes zwischen dem Dniester-, Pruth-, Sereth-, Suczawa- und Moldawaflusse.

Die Verbreitung des Bebens ist aus der dem Berichte für Galizien beiliegenden Kartenskizze ersichtlich, in welcher auch die Orte, aus welchen negative Berichte kamen, eingetragen sind.

Positive Berichte über das Beben langten aus folgenden Orten ein:

Berhometh am Sereth, vor Mitternacht. Deutlich wahrnehmbare, etwa 1^s dauernde Erschütterung, Wasser aus den Krügen gelaufen, Hängelampen in Pendelbewegung. (Freiherr Wassilko'sche Forstverwaltung.)

Czernowitz, 22^h 45^m. Zwei gesonderte Stöße, der zweite stärker, schon im Bette wahrgenommen. Richtung von SE—NW. Dauer einige Sekunden; dem Schaukeln ging ein Geräusch voran. Keinerlei Schäden an den Gebäuden. (Straßenmeister Mück.)

Franzthal, Bezirk Czernowitz, 22^h 45^m. Etwa 4 stärkere Stöße, in der wellenförmigen Bewegung am Tische, sitzend wahrgenommen. Richtung von NE—SW durch unmittelbare Empfindung festgestellt. Donnerartiges Rollen einige Sekunden vor dem Beben und hielt mit dem Beben an. Ganze Dauer etwa 10^s. Teller, Gläser fielen um. (Förster Felix Protsch.)

Gurahumora, 22^h 45^m. Zwei gesonderte Erschütterungen in einer Zwischenzeit von 3^s, Richtung von NE. Der Erschütterung gieng ein donnerartiges Rollen voran. Gesamtdauer der Erschütterung 10^s. Klirren von Glasgegenständen, Pendeln der Lampen, an den Gebäuden keine Schäden. (Förster Stanislaus Miszkiewicz.)

Hadikfalva, 22^h 44^m. Zwei gesonderte Erschütterungen, im Bahnbureau bei Ausübung des Verkehrdienstes wahrgenommen, Richtung SN. Donnerartiges Rollen während der Erschütterung. Hängelampen gerieten in schwingende Bewegung. Keinerlei Schäden an Gebäuden. (Bahnassistent Pamgarten.)

Hliboka, 22^h 41^m. Im Bahnbetriebsamte bei Ausübung des Verkehrdienstes ein zirka 6^s dauerndes, von einem detonationsartigen starken Geräusche begleitetes Erdbeben wahrgenommen. Am Stationsplatze stießen die Wagen zusammen. (Bahnassistent Negrusz.)

Hlinitza, 22^h 50^m. Im Bette liegend zwei Stöße, der zweite stärker, wahrgenommen. Richtung scheinbar aus SW. Ganze Dauer zirka 10^s. Fast gleichzeitig ein dumpfes Grollen. Klirren der Fenster und Glasgegenstände. Keine Schäden an Gebäuden. (Straßenmeister Pokorny und Lehrer Bojanowski.)

Illischestie, 22^h 45^m. Zwei stoßartige Erschütterungen, die zweite stärker, zusammen 4^s dauernd, von vielen Bewohnern wahrgenommen. Die Erschütterung mit einem Geräusch wie bei einem starken Winde verbunden. (Beobachter E. Kubelka.)

Kaczyka, 22^h 45^m. Im Schlafe liegend durch das Beben aufgeschreckt. Richtung scheinbar E—W. Die Erschütterung war mit einem nicht starken, donnerartigen Geräusche verbunden. (Beobachter Hodbod.)

Karlsberg, vor Mitternacht. Ein zirka 2^s dauerndes, von einem unterirdischen Brausen begleitetes Beben wahrgenommen. Auf dem Ofen befindliche Äpfel fielen hinab. (Oberlehrer Asmann.)

Kimpolung, 22^h 45^m. Im Bette liegend zwei Erschütterungen, die zweite stärker, wahrgenommen. Dauer zirka 8^s. Die Richtung von E—W an der Bewegung leichter Gegenstände erhoben. Die Erschütterungen waren mit Geräusch, wie stark kochendes Wasser verbunden. Klirren von Glasgeschirr. Beschädigungen an Gebäuden keine. (Straßenmeister Tandler.)

Kisselen, 22^h 54^m. Uhr nicht verglichen. Im Schulhofe beschäftigt zwei gesonderte Erschütterungen wahrgenommen. Richtung E—W an der Bewegung einer aufgehängten Lampe beobachtet. Vor und während der Erschütterung dumpfes Donnern. Die Stöße waren sehr stark und wurden von allen Bewohnern gespürt. In vielen Häusern fielen Töpfe und Kochgeschirr von den Wänden. Eine gemauerte Stallwand erhielt einen Riß. (Oberlehrer Szerbanowicz.)

Kotzmann, 22^h 45^m. Im Bette lesend zwei Erschütterungen, die zweite stärker, verspürt. Ganze Dauer der Erschütterung ungefähr 15^s. Stöße von NW durch unmittelbare Empfindung festgestellt. Vor und während der Erschütterung Geräusch wie ferner Donner. Bewegung der Hängelampe, Klirren von Gläsern. An Gebäuden kein Schaden. (Beobachter J. Kubelka.)

Maidzina, 22^h 50^m. Uhr nicht verglichen. Durch das Beben aus dem Schlafe geweckt. Die Erschütterung mit einem rasselnden Geräusch verbunden. (Straßenwärter Wanicki.)

Mestikanestie, Berg, Bezirk Kimpolung, vor Mitternacht. Eine von einem krachenden Geräusch begleitete Erschütterung als Zittern am Tische beim Schreiben sitzend wahrgenommen. Richtung nach dem Schwanken der Lampe gegen NW. (Straßenwärter Elsner.)

Nowosielitza, 22^h 43^m. Im Bette lesend ein wellenförmiges Beben mit zwei markanteren Stößen, zusammen etwa 5^s dauernd, wahrgenommen, Richtung anscheinend W—E. Vor und während des Bebens rollendes Geräusch. Bei einer Pendeluhr schlugen die Schlaghämmer an die Federn. Die Gläser im Medikamentenkasten klirrten. Flügeltüren sprangen auf. (Tierarzt Hillart.)

Opczina (Bezirk Gurahumora) 23^h. Uhr nicht verglichen. Durch die Erschütterung aus dem Schlafe geweckt und ein zirka 6^s dauerndes, wellenförmiges Schaukeln verspürt. Das Glasgeschirr im Kasten klirrte stark. (Beobachter Eduard Weiß.)

Petroutz am Suczawa-Fluße, 22^h 43^m. Beim Tische lesend das Beben als wellenförmige 2 bis 3^s dauernde Bewegung wahrgenommen, wobei die von E—W verlaufenden Zimmerwände ins Schwanken gerieten. Der Erschütterung ging ein Geräusch, ähnlich einem von Ferne kommenden Sturmwinde voraus. Uhren, Bilder, Lampen wurden in der Bebenrichtung SN, bewegt und einiges auch umgeworfen. (Forstmeister Karl Dittmann.)

Pojanastampi, 22^h 50^m. Beim Tische schreibend wurden zwei gesonderte Erschütterungen wahrgenommen. Richtung NE—SW an der Bewegung hängender Gegenstände festgestellt. Die ganze Dauer etwa 10^s. Ohne Geräusch. (Förster Josef Wagner.)

Radautz, 22^h 47^m. Am Schreibtische sitzend die Erschütterung als rollende Bewegung verspürt. Nach dem Gefühle Richtung SE—NW. (Gymnasialdirektor Gabriel von Mor.)

Sereth, 22^h 43^m. Im Dienste im Freien liegend zuerst eine rüttelnde Bewegung und dann, die Uhr zum Ablesen ziehend, einen heftigen Stoß verspürt. Dauer 6^s. Richtung SE—NW. Viele Personen wurden aus dem Schlafe geweckt, so auch der zweite Beobachter. (Finanzwachaufseher Emil Wurst, Straßenmeister Hugo Freyhöfer.)

Solka, 23^h. Da keine Eisenbahnstation Zeitangabe unsicher. Viele Personen, darunter auch der Beobachter, durch die stoßartige Erschütterung aufgewacht. Fenster und Gläser klirrten, (Straßenmeister L. Porebski.)

Storozynetz, 22^h 42^m. Zwei stoßartige Bewegungen. Richtung WE durch unmittelbare Empfindung festgestellt. Ein donnerähnliches Geräusch vor und während des Bebens. Viele Personen wurden aus dem Schlafe geweckt und verließen die Häuser. (Wirtschaftsbesitzer Franz Holderbaum.)

Suczawa, 22^h 48^m. Das Erdbeben wurde in der ganzen Stadt als zwei Stöße mit zwischenliegenden, wellenförmiger Bewegung verspürt. Richtung NW—SE. Dem zirka 12^s dauernden Beben ging ein Krachen voran. (Straßenmeister Aliszkiewicz.)

Tereblestie, 22^h 45^m. Zwei stoßartige Erschütterungen von zusammen zirka 5^s Dauer. Richtung WE an den Schwingungen hängender Gegenstände erhoben. Rasselndes Geräusch vorangehend. (Förster Markaly.)

Toporoutz, 22^h 45^m. Zwei kurz aufeinander folgende Stöße von S nach N mit vorangehendem donnerähnlichem Getöse. (Oberlehrer Nedelko.)

Wama, 22^h 50^m. Zwei wellenförmige Bewegungen, zweite stärker. Richtung von NE nach SW nach dem Gefühle. Uhr am Bahnstationsgebäude blieb stehen. (Forstmeister Rudolf Cogliewina.)

Waschkoutz am Czeremosz. Zwischen 22^h und 23^h in Waschkoutz und Umgebung ein einige Sekunden anhaltendes leichtes Erdbeben wahrgenommen. (Amtsleiter Romaszkan.)

Watra Moldawitza, 22^h 45^m. Beobachter wurde durch die Erschütterung aus dem Schläfe geweckt. Das Beben dauerte zirka 4^s und war von einem schwachen, donnerähnlichen Geräusch begleitet. (Beobachter Karl Eder.)

Unter-Wikow, 22^h 45^m. Eine zirka 3^s dauernde Erschütterung mit gleichmäßiger, schaukelnder Bewegung wahrgenommen. Richtung SE—NW. Kein besonderes Begleitgeräusch, bloß Klirren von Glasgegenständen. (Straßenmeister Jascht.)

Wižnitz, vor Mitternacht. Schwache Erschütterung von einigen Leuten wahrgenommen. (Amtsleiter Jech.)

Übersichts-Tabelle
über die Erdbeben in der Bukowina im Jahre 1908.

| Nummer | Kronland- Nummer | Monat | Tag | Mittlere Zeit des Bebens | | Ge- meldete Zeit | | Ort | Geologi- sches oder orographi- sches Gebiet |
|--------|---------------------|-------|-----|--------------------------------|----|-------------------------|---|------------------------------|--|
| | | | | h | m | h | m | | |
| — | B 1 | X | 6 | 22 | 45 | vor Mitter- nacht | | Berhometh am Sereth | Bukowina Hügelland zwischen dem Dniester-, Pruth-, Sereth-, Suczawa- und Moldawa- flusse |
| | | | | | | 22 45 | | Czernowitz | |
| | | | | | | 22 45 | | Franzthal, Bezirk Czernowitz | |
| | | | | | | 22 45 | | Gurahumora | |
| | | | | | | 22 44 | | Hadikfalva | |
| | | | | | | 22 41 | | Hliboka | |
| | | | | | | 22 50 | | Hlinitza | |
| | | | | | | 22 45 | | Illischestie | |
| | | | | | | 22 45 | | Kaczyka | |
| | | | | | | vor Mitter- nacht | | Karlsberg | |
| | | | | | | 22 45 | | Kimpolung | |
| | | | | | | 22 1)54 | | Kisseleu | |
| | | | | | | 22 45 | | Kotzmann | |
| | | | | | | 22 1)50 | | Mardzina | |
| | | | | | | vor Mitter- nacht | | Mestikanestie, Berg | |
| | | | | | | 22 43 | | Nowosielitza | |
| | | | | | | 23 1)— | | Opczina, Bezirk Gurahumora | |
| | | | | | | 22 43 | | Petroutz am Suczawa-Flusse | |
| | | | | | | 22 50 | | Pojanastampi | |
| | | | | | | 22 47 | | Radautz | |
| | | | | | | 22 43 | | Sereth | |
| | | | | | | 23 1)— | | Solka | |
| | | | | | | 22 42 | | Storozynetz | |
| | | | | | | 22 48 | | Suczawa | |
| | | | | | | 22 45 | | Tereblestie | |
| | | | | | | 22 45 | | Toporoutz | |
| | | | | | | 22 50 | | Wama | |
| | | | | | | — 2)— | | Waschkoutz am Czeremosz | |
| | | | | | | 22 45 | | Watra-Moldawitza | |
| | | | | | | 22 45 | | Unter-Wikow | |
| | | | | | | vor Mitter- nacht | | Wiżnitz | |

1) Zeitangabe unsicher.

2) Bloß angegeben zwischen 22^h und 23^h.